Gricheint möchentlich 2 mel in Beipzig. Beffellungen nehmen alle Boffanftalten und Budhanb. lungen bes 3m unb And.

'anbes au. Bur Leipzig nehmen Benedungen ant bie Expedition, Sobe Str. 4. M. Bebel, Beterfiftr. 18, &. Thiele, Emilienftr. 2.



Mbonnementepreis :

Jär Preußen incl. Stewpel-neuer 17 Sgr., für die übrigen benrichen Staaten 121/2, Ngr per Onartal, per Monat 41/2 Ngr., für Leipzig und Unr-gegend per Chartal 13 Ngr. Filialerpedition für bie Bereinigien Stanfeit:

F. A. Sorge, Box 101 Hoboken N. J. via Newyork

## Organ der sozial-demokratischen Arbeiterpartei und der Internationalen Gewerksgenossenschaften.

Un die Redaktionen

ber, Temofratifden Beitung", Berlin; "Franffurter Beobachter" in Frantfurt a. DR.; ber "Thuringer Breffe" in Gotha. Gur bas burch Pofteingablung an Gie gefandte Taufcheremplar unferes Blattes ift une 3hr Blatt fitt IV. Quartal noch nicht zugekommen; wir bitten baber, die regelmäßige Zusens bung 3bres Tauscheremplares zu veranlaffen. Leipzig, ben 3. Oftober 1872.

Die Redattion des "Bollsitaat".

An die Barteigenoffen.

Bei ber burch ben Austritt Rrader's und bie Abreife bes Borfigenden, Dt. Reifer, nothig gewordenen Erfatmahl murben in die Kontroltommiffion gewählt die Parteigenoffen R. Ray: fer und 2B. Flehnert. Erfter Borfibender ift von jest an: Bruno Geifer, Baradiesftrage 17, an welden auch alle für bie Rontrolfommiffion bestimmten Buidriften gu richten finb.

> Daager Rongreis. Schluß des Artitel II.)

Rach ber Babl bes neuen Generalraths ftellte Lafarque im Ramen ber beiben bon ibm vertretenen Foberationen, ber portugiefifchen und ber Reuen Dabriber folgenben Mutrag, melder einstimmig angenommen wurde:

"Der neue Generalrath ift beauftragt mit ber befondern Miffion bie internationalen Gewertsgenoffenschaften einzurichten.

"Bu biefem Bwed wird er innerhalb eines Monats nach Schluß bes gegenwärtigen Rongreffes ein Cirfular auffeben und bruden laffen, bas er fammtlichen Arbeitergefellichaften gufenben wirb, beren Abreffen er befitt, gleichviel ob biefe Wefellichaften ber Internationale beigetreten find ober nicht.

"In biefem Cirfular mirb er bie Arbeitergefellicaften auf. forbern, bie internationale Gewertschaft für ihren jebesmaligen

Befchäftezweig zu errichten.

"Jebe Gefellichaft wird ferner aufgeforbert, Die Bebingungen angugeben, unter benen fie ber betreffenben internationalen Gewertichaft beitreten will.

Der Generalrath ift beauftragt, fammtliche von ben, bem Borichlag guftimmenben Arbeitergefellichaften geftellten Bebingungen gufammengutragen und in einen allgemeinen Statuten-Entwurf ju verarbeiten, ber ber borläufigen Billigung aller beitretenben Gefellichaften untermorfen wirb.

"Der nachfte Kongreg wird biefen Bertrag in aller Form

idlieflich feftstellen."

Diermit ift bem neuen Generalrath bon born berein eine wichtige Aufgabe prattischer Organisation gestellt, beren Lofung allein genügen burfte ber tobtgefagten Internationale

einen bieber nie getaunten Auffdwung gu geben.

Schlieflich fam bie Frage ber "Alliang". miffion, welche biefen Buntt fur ben Rongreg vorzubereiten hatte, murbe nach langer Arbeit endlich Camftag Abends 9 Uhr mit ihrem Bericht fertig. Der Bericht erflatte bie Statuten und Zwede ber Alliang als im Biberfpruch mit benen ber 3nternationale und verlangte bie Entfernung ihres Stifters Bas tunin, ber beiben Leiter ber Jurafoberation, Buillaume und Schwitzguebel als Hauptagenten ber Allians, ferner B. Malon's und noch zweier anderer. Der Beweis war ber Dehrheit ber Kommiffion geliefert bag bie Mlianz eine geheime Gesellschaft fei, geftiftet, nicht um gegen bie Regierungen, fonbern um gegen bie Internationale ju tonfpixiren. Auf bem Bafeler Kongresse hatten bie Bakuniften noch gehofft, bie Leitung ber Internationale in ihre Sanbe ju bekommen. Daher hatten fie bamals jene famojen Bafeler Beichluffe felbft beantragt, wodurch bie Bollmachten bes Generalraths vermehrt wurden. Enttäufcht, und burch bie Londoner Ronfereng, bis mobin fie in Spanien und Italien ziemlich Terrain gewonnen hatten, nochmals um bie Erfallung ihrer hoffnungen gebracht, anberten fie ihre Tattit. Die Jurafoberation, die gang in ben Sanben ber Alliang war, erließ ihr Cirtular von Convillier, worin auf einmal die von ihren eigenen Delegirten vorgefchlagenen Bafeler Beidluffe als Quelle alles Uebels, als eingegeben vom bofen Beift, bem Geift ber "Autoritat", angegriffen, und bie volltommene Auto-nomie, ber freie Bund ber unabhangigen Faktionen, als eingiges Biel für die Internationale aufgestellt wurden. Raturlich. Wenn eine geheime Gesellschaft, gebildet zum Bwed eine grö-gere' öffentliche Gefellschaft zu leiten, fich nicht birett ber Oberleitung bemächtigen tann, fo erreicht fie ihr Biel am beften, inbem fie bie öffentliche Gefellichaft besorganifirt. 200 feine Centralbehorde und feine nationalen Centralorgane bestehen, ober nur folde ohne irgend welche Dachtvolltommenbeit, tonnen fich die tonfpirirenden Intiganten burch ihr Bufammenwirten am besten indirett ber Zeitung bes Gangen versichern. Rach biesem Blan war von ben "Allirten" bes Jura, Spaniens und 3taliens mit großer Uebereinstimmung gehandelt worden, und auf bem Saager Rongreß sollte die Desorganisation soweit durch-gefest werben, dag nicht nur ber Generalrath, sondern alle centralen Organe, alle Kongrefbeichtuffe und fogar die allgemeinen Statuten, mit Ausnahme ber Ginleitung, abgeschafft werben follten. Die Italiener hatten bies in ihren Bundesftatuten bereits eingeführt, und bie Delegirten bes Jura batten bestimmte Borfdrift erhalten, bies bem Rongreß vorzuschlagen und im Gall ber Richtannahme fich gurudgugieben. Indeg hatten ste die Rechnung ohne den Birth gemacht. Es wurden nun 3u der "D. Allg. Big." lesen wir:

der Kommission Originalbokumente vorgelegt, welche den Bu
Aus Baris vom 25. Sept. wird der Kolnischen Zeitung"

aus Baris vom 25. Sept. wird der Franzosen greise zum Bortheil einer Klasse (d. h. der Boltoflasse) in die

fen werben. Das Auftreten ber "Allirten" mußte jeden Bweisfel über Bestehen und Endziel ihrer Berschwörung schwinden machen. Endlich gelang es ber Dajoritat, bie beiben anwejenben Sauptangeflagten Buillaume und Schwitzguebel jum Borte tommen ju loffen; gleich nach ihrer Bertheibigung wurde abgestimmt. Batunin und Buillaume murben aus ber Internationale ausgestoßen, Schwinguebel entging biefem Schidfal, Dant feiner perfonlichen Beliebtheit, mit einer fleinen Dajori-

tat; barauf murbe befchloffen, bie Anderen ju amneftiren. Diefe Ausftogungen find bie offene Kriegsertlarung ber Internationale an bie "Alliang" und an bie gange Gefte bes herrn Batunin. Wie jebe anbere Schattirung bes proletariichen Sozialismus, wurde auch bie Gette Batunin in ber Internationale jugelaffen, unter ber Allen gemeinsamen Bebingung, ben Frieden ju halten und bie Statuten und Rongregbeichluffe gu beobachten. Statt beffen versuchte biefe, von bottrinaren Bourgeois mit mehr Ergeig als Fabigkeiten geführte Gefte ber gangen Affogiation ihr engherziges Geftenprogramm aufzubrangen, brach bie Statuten und Rongregbefcluffe und erflarte fie schließlich für autoritäres Beug, an bas tein mahrer Revolutionar fich zu binden brauche. Die fast unbegreifliche Gebulb, mit ber ber Generalrath Jahre lang bie Intriguen und Schmabungen biefer fleinen Banbe von Stantern ertrug, brachte ihm nur Bormurf biftatorifden Berfahrens ein. Jest enblich bat ber Rongreft gesprochen, und beutlich genug. Ebenfo beutlich fein wird bie Sprache ber bie Alliang und bas Treiben bes herrn Batunin im Allgemeinen betreffenben Attenftude, welche Die Rommiffion laut Rongregbeichluß veröffentlichen wirb. Dan wird ba feben, zu welchen Riederträchtigfeiten bie Interationale gemigbraucht werben follte.

Gleich nach biefer Abstimmung wurde eine von fammtlichen juraffifden, belgifden, bollanbifden und vier fpanifden, fowie von einem frangofifchen und einem ameritanifchen Delegirten unterzeichnete Ertlarung ber Minoritat verlefen , worin Lettere erflarten, nach Berwerfung ihrer fammtlichen Antrage war noch mit bem Generalrath für bie Correspondeng und Statistif, fowie für bie Bablung ber Beitrage, in Berbinbung bleiben, aber teine Ginmifchung bes Generalrathe in bas innere Leben der Foberationen bulben zu wollen. Im Falle einer folden Einwischung von Seiten bes Generalraths wurden alle unterzeichneten Foberationen fich mit ber angegriffenen Foberas tion folidarifch erklaren, es fei benn, bag bie Ginmifchung burch einen flaren Bruch ber bom Genfer Rongreg angenommenen

Statuten gerechtfertigt fei.

Die Rom=

Die Unterzeichner biefer Erflärung behaupten alfo nur, burch bie Genfer Statuten von 1866 gebunden ju fein, - nicht aber burch die fpater erfolgten Abanderungen und Rongrefibefoluffe. Gie vergeffen nur, bag bie Benfer Statuten felbft bie binbende Rraft aller Kongregbeichluffe anertennen, und daß da= mit ihr ganger Borbehalt gujammenbricht. Uebrigens bat bies Dofument abfolut nichts ju bebeuten und wurde auch vom Rongreß mit verdienter Gleichgültigfeit aufgenommen. Die Unterzeichner haben ihre Bollmachten überschritten, indem fle ihre betreffenden Foberationen

1. berpflichten wollen, einen Conberbund innerhalb ber

Internationale ju errichten, und

2. Diefelben verpflichten wollen, nur bie Genfer Statuten als ju Recht bestehend anzuerkennen, alle andern fpatern Rongregbeichluffe aber umguftogen.

Das gange Aftenftud, bas ber übertolpelten Minoritat offenbar nur burch bie garmenfclager von ber Alliang aufgebrangt wurde, bat alfo gar feinen Berth. Gollte ja eine Gettion ober Foberation verfuchen, bie Bultigfeit ber in unfern Statuten und Bermaltungeverordnungen gefammelten Rongregbefchluffe ber Internationale zu bestreiten, fo wird ber neue Generalrath ficher ebenfosehr feine Pflicht zu thun wiffen wie ber alte gegenuber ber amerifanischen Gettion 12. Bis babin hat es mit bem Sonderbund gute Bege.

Wir bemerten noch, bag im Lauf beffelben Dachmittags (Samftag) bie Rechnungen bes Generalraths fur bas berfloffene Geschäftsjahr geprüft, richtig gefunden und gebilligt

murben.

Rachbem noch eine Moreffe ber haager Settion an ben Kongreß verlesen war, wurde ber Kongreg um halb ein Uhr Rachts geschloffen unter bem Ruf: "Es lebe bie Internationale Arbeiter-Afficaiation !"

## Bolitische Nebersicht.

Die weit es bie Deutschen in ber Logit gebracht haben!

der Schweiz nachwiesen, indem sie klarlegten, daß der geheime Zusammenhang eben in der "Allianz" selbst bestehe, deren Parole von Bakunin ausgegeben wurde, und der Gnillaume und Schwizzuschell angehörten. In Spanien, wo die Allianz schon der Bauerinnen aus La Châtreskanglin. Ein heitiges Umwetter halte ihre Aelder verwüstet, und der Pfarrer dieseben früher gesegnet und ihnen gesagt hatte, daß ihre Ernte nun gesichert seit, so machten sie ihr angehörenden Delegirten versicherten, ausgelöst, und auf diese wiederholte Bersicherung hin wurden sie außer Bersistagung gesetzt.

Die Tedatte über diese Angelegenheit war heftig. Bon Seiten der "Allürten" wurde Alles ausgedoten die Sache in die Länge zu ziehen, dem um 12 Uhr Kochts lief der Wiethvertrag wegen des Lotals ob, und der Kongreß mußte geschose weiler wie katte keigerworfland in Artika und hätte Reg er vor sich, die einen ihrer Zanderer unammenschlagen, weil er ihnen salsche Brophezeiungen gemacht den das dandvolf zulept wie man sie And gewöhnlichen Wenschand würde man vielleicht werden würde man vielleicht

Rad gewöhnlichem Menfchenverftanbe murbe man vielleicht

folgenbermaßen urtheilen:

Jemanb, ber beim Pfaffen feine Ernte burch einen "Segen" "versichert" ift allerdings "verdummt", und auch "unzurech-nungsfähig". Wenn er indeß hintennach jur Einsicht kommt, daß der Bjaffe ein Betrüger ist — so ist er nicht "vollständig verthiert" sondern im Gegentheil "gurednungsfähig" geworden. Eine "Bohnung vermuften" ift zwar feine civilis-satorische That, jedenfalls auch nicht ruchloser, als eine ganze Stabt ober ein ganzes Dorf verwuften. Schlimmftenfalls fann man ben perurtheilten 14 Bauersleuten nur nachjagen, daß fie 1870/71 fibr wenig von ber preugifchen Gultur beledt worden find. Und was bas "Durchprügeln" anbetrifft, o ift bas zwar ebenfalls feine helbenthat, (nach beutschen Begriffen namentlich, fobald ber Betroffene weber civiliftifder noch militärischer Gemeiner ift,) - allein "Durchprügeln" ift noch lange nicht "auffegen"! Endlich "bie Zesuitenwirthichaft" ist zwar ganz abscheulich, aber —. "Ich hoffe es noch zu erleben, bag bas Narrenschiff ber Beit an dem Felsen ber christ- lichen Kirche scheitert" — sagte Bisismarck (1849).

Bas ift bes Mienfchen "bochfte und beiligfte Bflicht"? Die Alten glaubten: "Den Rachften zu lieben, wie fich felbft". Der driftlich-germanische Rationalliberalismus ber Renzeit denft anders. In einer Dresbener Correspondeng ber "Deutsch. Allg. Big." Rr. 232 über bas Thema "Die Behandlung maroder Golbaten" beißt es, nachdem gefagt war, bag bie Offiziere mitunter bas Austreten fich unwohl fühlender Golbaten beim Mariche unterfagen, weil fie Berftellung vermuthen :

beim Marsche untersagen, weil sie Berstellung vermuthen:
"Darum sollte wenigstens jeder Compagnie ein Arzt beigegeben sein, welcher dieselte auf Marjd und Manover überall zu begleiten und in solchen Fällen das endgültige Botum zu fällen hatte; denn nur er ist in solchen Angelegenheiten connetent, nicht der Offizier. Auch San uatsssoldaten und Unterossiziere genügen für berartige Fälle nicht. So gut wie bei der Cavalerte einer seden Schwabron ein oder zwei Roßarzte beigegeben sind, bedürfte auch jede Infanter iese com pagnie eines Menschen berotorts (Wie human! Auf zwei Noße, ärzte einen Menschendoctor! Red. d. B.); benn das Leben jedes Soldaten ist von höchsten Wertschend werden wie des des nichtschen Berth und verdient möglichse Schonung. Es wird für das Militär jo viel Gelb ausgegeben — wir tabeln bies auch gar nicht, denn wir bedürsen eines tächtigen, siets schlagiertigen deres leder wir verlangen den der Regierung, daß sie für unsete Sohne - aber wir verlangen bon ber Regierung, bag fie für unfere Goone und Bruber , welche bie bodfie und heiligfte Bflicht erfullen indem sie des Katjers Baffenrod anziehen, so sorge, wie es Leute verdienen, die in der Stunde der Gesahr für das Laterkand mit Gut und Blut, mit Leib und Leben einstanden und, dasern es nötigig sein sollte, wieder einstehen werden."
Wir haben also die Antwort: des Menschen "höchste und

heiligste Pflicht" ist: "Des Kaifers Waffenrod anziehen. — Auch wiffen wir nun, wie hod ber Nationalliberalismus bas Dtenichens

leben im Berhaltnig jum Rogfleifch tagirt. -

Durch ihren biesjährigen Kongreß (zu Lugano) hat bie Friebens- und Freiheitsliga" — ein aus verschiebensten republitanischen Elementen, von benen nur wenige an ben Gogialismus heranreichen, zusammengesepter Berein — sich bie geringen Sompathien, die ihr nach dem vorjährigen Kongreß, der sogar die Bariser Kommune perhorrescirte, noch fibrig geblieben waren, vollends verscherzt. Eine fo beillofe Konfu-fion, wie sich auf bem Luganer Kongreß zeigte, ift uns noch felten vorgekommen. Die bort vorgeschlagenen Refolutionen bestehen aus republitanischen Gemeinplagen, langft abgethanen Bhrasen, und verlaufen fich mitunter in's Rinbische. Was foll man 3. B. fagen, wenn binfichtlich ber "Mutonomie bes Indis vibuums" in einer (allerbings nicht angenommenen) Refolution erflärt wird:

"Reine Autoritat, auch wenn fie rechtgemag übertragen ift, barf etwas vorschreiben ober auferlegen, mas die Autonomie des Einzelnen verlett, noch weniger etmas, mas gum Bortheil einer Rlaffe in bie Freiheit

einer andern Rlaffe eingreift."

Bunachst ware es interessant, zu ersahren, ob bie herren bas Wort "Rlaffe" so wie wir auffassen und ob sie bie Berewigung ber Rlaffenunterichiebe wunfchen. Dann ware nicht minder wiffenswerth, wie weit die herren die "Autonomie bed Einzelnen" ausgebehnt miffen wollen. Berr Gogg - bas miffen wir - fteht bereits fo weit auf bem Boben bes Gogialitmus, bag er bie heutige Produttionsweise abgeschafft wiffen will. Wenn ber Staat nun die Arbeit und also bie Arbeiter organifirt, fo legt er bamit felbfiverständlich bie "Rlaffe" ber Rapitaliften labm und greift in ihre bisberigen "Freiheiten" ein, -alfo gegen ben Luganer Rongreß. Ja, wie foll überhaupt aus einer Monarchie eine Republit werben, wenn ber Luganer

Freiheit einer andern (ber herricherflaffe)" ? Goldergestalt find | ift, - hat ein Johann Jacoby nicht nothig; wir wurden Bilonif und einem Antograph bes Berfaffers - vor. Um bie Fragen, die fich beim Lefen jener Resolution unwillfurlich es ibm verbenten, wenn er es thate. aufbrangen. Wir tonnen nur bebauern, daß fich Gogg und noch einige Andere, Die es boch mit ber Bolfsfache aufrichtig meinen, ihre

Luftig ift auch nachstehender Antrag von Limo fin: "In Erwägung, das das Bestreben der Arbeiter fich jur Bertheis bigung ihrer gemeinsamen Interessen als Bund zusammenschließen — ein Bestreben, welches der Ausbruck eines Raturgesetzt ift — bermal burch die Agitatoren ver internationalen Arbeitersusspialation vereiteit ift, welche lehtere von ihrem ursprunglichen Biel abgelente (?) und gu einem fetirerijchen (?) Bwede, ber ben mahren Intereffen ber Arbeiter und ber vollswirthichaftlichen Bahrheit wiberftreitet, bingetrieben

"bag es bringend nothwendig ift, die gefabrliche Baffe ben Sin-ben Derjenigen, welche fich ihrer bemachtigt haben, zu entwinden, in-bem man ben Arbeitern beweift, bag Andere und nicht ihre angeblichen Freunde, ihre Intereffen vertheidigen und fich in die Lage, fie gu ver-

tbeidigen, ju verfeten munichen; "bag bie Friedens- und Freiheits-Liga icon wiederholt beschufbigt worden ift, fie jet eine Bourgeois-Gesellichaft, und bag es von worben ift, fie fei eine Bonrgcois-Gesellschaft, und bag es von Bichtigfeit ift, biefer Beschuldigung eine flare und runde linigesnung entgegenguffellen;

"ans biefen Grunben ift ber Rongreg ber Unficht, bag es am Blate ift. Die Mittel aufzusuchen, burch welche bie Bewertichaftsgruppen, die fogenannten Korporationen, wieder bergestellt werben tonnen, obne bag man jurudfällt in die Digbrauche ber früheren Bunfte und Innungen, - wodurd man jugleich bie Erhaltung ber burger.

Diefer Antrag wurde gwar ichlieglich abgelehnt, aber er geigt boch gur Benuge, mas für Geifter in ber Liga haufen. Der Brogeg über bie Dorn bacher Affare - ben

ber Lefer weiter unten theilweise wiedergegeben findet - hat mit einem Resultat geendet, das wohl von teiner Geite er-wartet worden ift: Es lautet bezüglich der 25 Bernrtheilten

- nur 7 murben freigesprochen farpaß, in ber Dauer von vierzehn Tagen Beinberger ver-urtheilt. Ginjache Arrefiftrafen werben verbangt: über Eolf eine jechewochentliche, über Grammetbauer eine einmonatliche über Czech eine breiwochentliche, über Daibal, Kratochwil und Rrepela je eine vierzehntägige; endich über Rofen eld, Schubirg, holtichet, August Berger und hajet je eine einwöchentliche Arrefturafe.

21/2 Jahre Rerter - weil man fich von provogirenben brutalen Boligiften, bie à la Berfailler Golbatesta ben Arbeiterzug überfielen, Die Gabelhiebe nicht rubig gefallen ließ! Das ift unferes Erachtens eine Demonstration - wie fie

jener Maffenausflug war — nicht werth.

Und wir tonnen bierbei bie Bemerfung nicht gurudhalten, bag bie Arbeiter in Butunft, ebe sie sich für ein bloges Sym-bol, wie bie "rothe Fahne" ift, folden Folgen aussehen, wohl lieber — wenn sie überhaupt 21, Jahre Kerker auf's Spiel segen wollen — etwas Brattischeres thun burften.

Demonstrationen haben felten einen prattifchen Bred, und fonnen bafür mitunter mehr icaben, als eine geräuschlofe fostematische Re-volutionirung ber Beifter gut machen tann. Gine Maffen-Demonstration bat einen Ginn, wenn fie bie Duverture gur Revolution bildet; fonft febr felten. Und ba nun obenbrein - wie wir an ber Dornbacher Affare feben - bon ben heutigen Berichten jede Gelegenheit mahrgenommen wird, die Arbeiter mit bem Dage bes hochverrathsparagraphen zu meffen, auch wenn fie ihn nicht begangen haben, fo ift tlar, daß auf jeben Fall bie geräufchlofe intenfive revolutionare Propaganda larmvollen, ertenfiven Demonftrationen vorzugiehen ift. 3m erften Falle weiß man wenigstens, wofür man - wenn es eben unvermeiblich ift - leiden muß.

## Für Johann Jacoby.

fich veranlagt gesehen, offen Farbe ju betennen. In Rr. 39 bes "Botichafter" (Cigarrenarbeiterorgans) erflatt herr Fripiche (wie im "Reuen Sogialbemotrat") positiv.

1) Johann Jacoby nicht angegriffen gu haben.

glauben es, ba wir teine Beweife gegen ihn baben.)

2) Daß er unter ben "letten Ronfequengen ber Gogial-

feiner Bereinsgenoffen Be- und Rachachtung finden. Bas die nationale in Frantreich ift befeitigt - mahrhaftig Erklärung ad 4) anlangt, so bringen wir herrn Fripsche und in ber That! — Ihr glaubes nicht?
noch einmal in Erinnerung, baß Johann Jacoby formelles Und doch ist es so! Die Internationale, die durch das Mitglied unserer Bartei ist — geradesogut wie die Mitglieder Bereinsthor hinausgeheht worden ist, ist durch einen Buchhandlerbes Musichuffes und ber Controlcommiffion - und fich bemnach unfern Stuttgarter Congregbeschluffen über bie Grundund Bobenfrage rudhaltslos angeschloffen bat.

Bur Berhaftung Depner's ichreibt man ber "Bolts-

einige Andere, die es doch mit der Bolfbsache aufrichtig meinen, ihre ganze Zeit der Sissphus-Arbeit widmen, einem Bourgeois verein reelle Freiheitsfrüchte abzugewinnen. Charafteristisch für diesen ist einem Brief Garibarden und der Geschaus und verdient wohl näher erörtert zu werden, wird ald is zur Borlesung gedracht hatte, worin Thiere "Attenstat gegen die Republik" gedrandmarkt wird, es sur nothwendig bielt, zu bemerken, daß der Kongreß nur sur seine eigenen Beschillsser und der kann norgen einem Fortschrittsmann oder Rational-Liberalen begegnen. Das Bolizeiaumt in Veryzig erläßt Berdate, deren Uedertretungen es mit Strafe bebroht, mit Geld oder Beschillsser und der kinden es den Beitritt zu zuen anderen politischen Berein verbieten, an Er ünden dazu sehrt es zu nicht. Bird nun ber nacht wirt zu sehren der Kongreß nur seine Beschillsser aus der Kongreßen aus der Angellagten. Die eine Berwaltungsbehörde, nicht eine richterliche, den Angeflagten. Die Bolizeibhörde it also Gesetzeter, Ankläger und Richter in eigener Person. Berusung gegen ein solches Polizeilletheil wird nicht bei einer richterlichen Behörde, sondern wieder bei einer Berwaltungsbehörde, der königl. Kreisdirektion eingelegt. Das find doch Jufande, die mit dem Begriff des Rechtstaates nicht in Einklang zu deringen sind. Anderwarts hat die Polizei wohl auch das Recht. Dronungsurafen aufquiegen, aber wenn ber Betroffene fich nicht fugen will, fo beingt er die Sache jur richterlichen Rogultion vor eine Ju-ftigbeborde und ruft beren Entscheidung an. In Sachsen macht bas bie Polizei felbft ab. Welche Gewalt baburch in die Sande ber Boligei gelegt wirb, ift einleuchtenb."

Bir muffen bier bemerten, bag es bei allebem noch gar nicht juriftisch erwiesen ift, bag hepner im hang ober in Maing als Ditglied ber verbotenen Gefellichaft gewesen ift. Die Boligei und die Rreisdireftion halten es nur barum für "erwiesen", 1) weil nach ihrer Annahme es nicht bentbar ift, bag ein Berein ein Richt mitglied gu ben geichloffenen Gigungen gulaffen follte, und 2) weil bei Bepner ein Stud Bapier porgefunden worden ift, bas einen bon mehreren Berfonen (barunter Bepner) - Die fich aber nicht als "Delegirte" bezeichnen an ben Saager Congreg gerichteten Bunich enthielt, Die Dauptpuntte guerft zu erledigen, weil Biele balb abreifen mußten. Ad 1) gab Depner ju Brototoll, daß man wohl in der Regel feitens ber Bereine unbefannte Berjonen nicht ju den geichloffenen Gibungen gulaffe; bas fei aber bier eben nicht ber nur 7 wurden freigesprochen —:
August Denk, nichtichuldig des Aufrubts, dagegen schuldig der "Aleberteetung des Bersammlungsgesehes" wird zu i Monat Arrest verurteilt. Als "Rädelssührer beim Austiande" werden Bogelgender zu 2114. Prunner zu z wei, Radet zu 1114. Jah. Teren Kerker; als "Teilinehmer am Austiande" hanet, Nöhr ad 2) erklärte er, daß eine einen Bunsch enthaltende Zuschrift linger, Rebenitscheft und Belleter zu je sechs Monaten kerker; wegen "Hindlicher Gewalthhäusteit" wurden Bremm zu zeichner Mitglied diese Congress sicht nothwendig involvire, daß der Unterskerker; wegen "Hindlicher Gewalthhäusteit" wurden Bremm zu zeichner Mitglied diese Congress sich nothwendig involvire, daß der Unterskerter; wegen "Hindlicher Gewalthhäusteit" wurden Bremm zu zeichner Mitglied diese Congress sie. Diese Einwände zeichner Mitglied diese Kongress sie. Diese Einwände ließ die Polizei, die als Anklägerin natürlich keine unparkeissche Mitglien seiner kann, nicht gelten. Henner wird nach seiner Kalepas, in der Lauer von pierzehn Lag en Beinverger vor. haftentlaffung gegen ben Boligeibirettor auf Gachfenbuge flage bar werben und bamit ben vorliegenden Fall gur nachträglichen richterlichen Entscheinung bringen. Bugleich wird er wegen feiner noch nicht verjährten Ansprüche auf Sachsenbufe für eine mehrtägige Bolizei Sait vom Januar 1870 flagbar werben, sweiter kinte ben Zwed verfolgten, ben beutichen Kalfer in ben Augen welche burch richterliches Ertenntnig bereits als ungefestich qualifigirt morben ift.

> Unfere Buricher Parteigenoffen haben einen glangenben Gieg ertampft. Es handelte fich um eine Regierungerathemahl. Die Bourgeois hatten ben pietiftifchen Brafibenten ber evangelifden Gejellichaft, einen gewiffen Ronne aufgestellt, Die Cogial-Demofratie als Candibaten den fruberen Regierungsrath Siebert. Mit einer Majoritat von 900 Stimmen murbe Giebert gewählt, obgleich bie Bourgeoifie Simmel und Bolle in Bewegung gefett und gang wie in Deutschland bei ähnlichen Belegenheiten alle Mittel ber Berleumdung angewandt. Diefer Gieg wird die Buricher Barteigenoffen anfeuern noch thatiger wie bisher für bie fogialebemotratifchen Bringipien eingutreten.

Der "Reue Social-Demofrat" hat mit ber "Demofratifden Beitung" in Berlin eine Bolemit über Die Berfon bes herrn bon Sofftetten begonnen, in welcher er ben Letteren ale einen Anführer ber "Gifenacher Partei" bezeichnet. Done uns auf die Berfon bes herrn bon hofftetten noch auf Die Fälfchungen, welche ber "Reue Social Temofrat" mit ber Erflärung bes letteren in ber "Demo'ratifchen Beitung" borgenommen bat, naber eingulaffen, muffen wir der Bahrbeit gemäß erflaren: bag Derr bon Sofftetten nie auch nur eine Stunde Mitglied ber focial-bemo-Durch ben "Braunschweiger Bollsfreund" (in einer uns tratifchen Arbeiterpartei mar. Die biebe alie, Die nicht gerade lieben Beife) berausgefordert, bat herr Fripfche ber "Reue" gegen Sofftetten in feiner angeblichen Eigenschaft als "Ditglied und Anführer ber Gifenacher Bartei" führt, find Lufthiebe. Wir berlangen und erwarten, bag ber "Rene Sozialbemofrat" bas Thatfachliche biefer Erffarung veröffent-(Wir licht. hierbei fonnen wir die Bemertung nicht unterbruden, baß, wenn ber "Neue Sozialdemofrat" wirftilich die Beweise bie Mighanblungen und Schimpfereien der Sicherbeitswachmänner so sicher babon bat, daß verschiebene unfrer Mitglieder und flagen. Keiner von den Angestagten hat die obenerwähnten revolu-Demofratie" nicht ben Eintritt in den Allgemeinen beutschen namentlich auch Marg Bolizeispione find, er nur um fo eifriger tionaren Ruse vernommen. Ein ber Arbeiterpartei febr freundlich geflantes Blatt, die "Borfabt- Beitung", ficht fich gebrungen,
ben von uns angedeuteten Borschlag eines Kongresses ber aus bem Berhor ber Angeklagten folgendes Refund ju giehm:

jaben wieder triumphirend in die hauptftadt Franfreichs einge-logen: Rarl Mary "Rapital" wird in frangofifch er Ueberfepung (bei Lachaitre in Baris) herausgegeben. Uns beren Frisiche ju Liebe eine Spegial ertlarung abgu- liegt augenblidlich bie iconausgestattete 1. Gerie (beren der erfte geben, bag er ohne hintergebanten in die Bartei eingetreten Band 10 a 50 Centimes (4 Ggr.) haben foll) - mit bem Berichte ju berufen verfinden werben.

die Anschaffung bes Berts auch ben Unbemitteliften gu ermoglichen, giebt ber Buchbandler Die Gerie fogar in 5 Gingelbogen-Lieferungen à 10 Centimes (4/6 Ggr.) berans. Die frangofifche Musgabe ift fomit um 60 Prozent billiger als bie beutiche. Freilich in Frankreich werben miffenschaftliche Werte nicht wie in Deutschfand blog von Sachgelehrten getauft und gelefen, fonbern von Freunden ber Bilbung überhaupt und von einem epochemachenben Bert, wie dem Martiden, werben bort eber 10,000 Eremplare abgefest, als in Deutschland 1000. - Rach ber Große ber Auflage naturlich ber Breis.

Renefte &. Unfere Barteigenoffen in Beft, welche vor einiger Beit zu verichiebenen Befangnifftrafen verurtheilt murben, find burch ben oberften Berichtshof bis auf Beliger fammt = lich freigesprochen morben. Boliper murbe von ber Anflage bes "Bochverrathe" ebenfalls freigesprochen, aber wegen Daje-ftatsbeleibigung gu 6 Monaten Gefängnig verurtheilt.

Barteigenoffe Linte in Dresben wegen Berbreitung eines Lieberbuches ju 4 Wochen Gefängniß in erfter Inftang verurtheilt, murbe vom Gefangnis freigesprochen, aber gu 10 Thir. Gelbstrafe und Rostengablung verurtheilt. Das incriminirte Lied murbe bernichtet.

Gegen Barteigenoffe Balfter, ber wegen Abbrud eines Artifels aus bem "Bolfsfinat" ber "Dajeftatobeleidigung" angetlagt mar, murbe Berlegung ber Berhandlung beichtoffen.

Der verantwortliche Rebatteur bes " Dresoner Boltsboten", Barteigenoffe Dafchner, murbe wegen Beleidigung Des Stolpener Gerichts ju 20 Thir. Strafe verurtheilt.

Leibzig, 5. Oftober. Auf Antrag ber tonigl. Staatsanwalticaft wurde — wie befannt — bie Rr. 61 b. Bl. vom 31. Juli tonfisjirt. Die betr. Rummer entitelt Auszuge aus ber "Rheinischen Zeitung" und bem "Dentichen Tidgenoffen" vom 15. Marz 1866 in welchen die Staatsanwolischaft eine Beleidigung bes beutschen Raisers vorsand. Der verantwortliche Rebalteur, Muth gab auf Befragen an, baß er ben Bersasser des Artifels war keine, ion aber nicht nennen werbe, und daß er erst nach Berössentlichung bes Artifels von bisen Indast kenntnig erhalten habe. Da auch die Mitredakteure diese Blattes sich weigerten ben Bersasser zu nennen, so beautragte die lönigt. Staatsamwaltschaft nach Rasgabe der Artifel 20 und 22 des Breigesetes ann 24 Pari 1870 eine entinerdende Dedaungstrafe. In der an vom 24. Marg 1870 eine entiprechenbe Ordnungeftrafe. Dom 24. Mars 1870 eine entprechents Ordeningsprafe. In ber am 2. Ottober flatigesundenen öffentlichen Berhandlung vor dem fonigl. Begittsgericht mar der Angeichuldigte mit seinem Bertheidiger, Abv. Archtag von hier, erschienen. Die königliche Staatsanwaltschaft hielt ihren Antrag aufrecht, während die Bertbeidigung, nachdem Muth auf das Bort verzichtet, bestritt, daß der Artikel Beleidigungen des beurschen Raifers enthalte; vielnerber sei dieselbe nur gegen Ifind grichtet gewiesen, welcher wegen seiner verschiedenen Schreidweise der Berachtung ber öffentlichen Meinung babe preisoordenen merben follen ift benne ber öffentlichen Meinung habe preisgegeben merben follen; fie bean-tragte ichlieglich bie Freisprechung Mith's. Der Gerichtsvol erfannte bagegen, weil die incriminirten Stellen, obicon fie aus einer fruber bes Publifums biogguftellen und in ber öffentlichen Meinung berab-gumurbigen, mithin ju beleibigen, ju einer Beitrafung nach Art. 19 bes Prengefebes in Berbindung mit § 95 bes Reichsftrafgefebbuches aber nicht zu gelangen gewesen sei – auf Grund ber Bestimmungen ber Art. 20 und 22 des Presgesches gegen Muth (jugleich in Berracht beisen, daß er fich bereits eine gleiche Berlehung seiner redactionellen Pflichten zu schulben kommen lassen) auf eine Ordnung öftrase in Sohe von sechszig Thalern. Bernichtung der (306) konftszirten Gremplare der Aummer, Tragung der Untersuchungskosten und Berdichtung des Uriels durch die "Geipziger Zeitung."

Die Dornbacher Affare bom 16. Juni\*) aber bie in Rr. 51. bom 26. Juni b. Bl. berichtet wurde, ift wor bem Biener Landesgerichte vom 23-28 Geptbr. verhandelt worben. Bon den Angellagten besanden sich 18 in dast, 14 auf freiem Fuße. Es waren 45 Zeugen vorgeladen und 25 Zeugenaussagen schriftlich eingegangen. Die Anslage erkreckte sich auf "Eddung der össenklichen Kube", "Nebertretung des Bersammlungsgeseieses". "Berdrechen der Kube", "Berdrechen der Stufruhres", "Berdrechen der Signituhres", "Berdrechen der Signituhres", "Berdrechen der Signituhres", "Berdrechen der Signituhres", "Wörtliche ber Stuftlichen Gewaltschäsigkeit", "Aufreizung zu Feindleisgleiten gegen einzelne Elassen der Gesellschaft", Bergeben des Aussauß durch Ungedorsam gegen die Bacheleidigung", und "Einmengung in die Bollzehung desendlicher Dienste" "Die Antlage erzählt die Borgänge", demerkt der "Bollswille", "welche nach Beendigung des Ausstuß vom 16. Juni d. 3. in Reuwaldeg dei Dornbach sich ereigneten, ganz im Sinne der Erzählungen, wie sie die Bolizehresse am 17. Juni lieferte. Sie erzählte soger, übereinstimmend mit der Bolizehresse, das auf der Gordonwicse "Doch die Kepublit", "Doch die Commune" gerusen worden sei und ähnliche wollständig unwahre dinge. — Die Staatsanwarschaft das fich die Arbeit leicht gemacht. Bon den Angetlagten befanden fich 18 in Saft, 14 auf freiem Guge

Arbeit leicht gemacht.

Rach Entwidelung ber Anflage beginnt bas Berbor mit ber Bernehmung bes Angeflagten August Denf, bes Beranstalters bes Aus-

Dent ift 21 3abre alt.

Dent ergabit ben Berlauf bes Ausflugs, ber ohne bie minbefte Rubeftorung an fein Ziel gefommen fei. Auf ber Biefe habe teiner-lei Demonstration flattgefunden. Als ihm Commiffar Laudinger bie Abstellung ber Fabnen befohlen habe, feien biefelben auch fofort in ben Bald getragen worden. Er werbe fibrigens burch Beugen beweifen, daß einige ihm jur Laft gelegte Facta's unrichtig feien. - Die nun

nicht bie Auslieferung beifelben, welcher Aufforderung man unbebingt nachgetommen ware, ba gu biefer Beit bie Gemutber noch nicht er-hipt und zu Widerspruchen noch nicht fo incliniet waren. Derr Tau-

<sup>\*)</sup> Wir fichlen uns beschalb verpflichtet, über diesen Prozes — bem eigentlich taum eine prinzipielle Seite abzugewinnen ist — einen so ausstlichtichen Beeicht zu bringen und namentlich die langeren Citate aus ber "Borstadt-Itg." und "Tagespresse" abzudrucken, weil die verblamderische Prosesse nicht versehlen wird, aus diesem Prozesse Apptial zu schlagen, und Polizei wie Ereichte sich auf die und sein bie und bet und bet und bei und bei und bet ber bereichte nerinten perinten werben.

fondern vielmehr um die Bahrung seiner Saut zu thun war, erhellt wieder barans daß Tandinger sover um bedeutenden Succurs sendete, und als beisebe anlangte und er somit seine Saut gesichert wähnte, ba schwebte ibm icon nicht mehr das Bermeiden jeder Provocation bor, sondern er forderte bie Auslieserung ber Sabne mit bem gangen Rachbrud feiner ibm "gu Gebote ftebenben Macht", ohne auch nur einen Augenblid über bie Folgen nachjudenten.

"Bir fragen, ob ber Polizei-Commissär Tandinger nicht einen viel größeren Dienst dem Wiener Bürgerthum um die Aufrechtbaltung der Rube und Ordnung geleistet batte, wenn er sie rubig mit ihren rothen und anderen Fahnen hatte ziehen lassen, als, daß er 31 der besten Kräfte für einige Monate der Arbeit entzieht. Bas fragt eine f. f. Polizei um die Sicherheit des Eigenthams und des Lebens ber Bür-

ger, wenn nur die gehörige Angahl Wachmanner "fampfbereit" für "landpartielnstige Arbeiter" ba find.
"Bie aber die Sicherheitsmachmanner felbst mit ben Arbeitern umfpringen, erhellt aus bem Berbor ber Angeflagten, aus welchem wir

einige Bruchftude geben.

mitige Bruchtude geben.
"Der Angeflagte Max Beinberger erjählt, er habe fich sehr weit vom eigentlichen Kampfplage besunden, ebe er sich noch Gewisbeit über ben entstandenen Tumult zu verschaffen mußte, sühlte er sich schon von vom Botizeimann am Ragen erfast und mit den Borten : "Schon wieder so ein verfluchter Hund!" nach der Bachftube gep rügelt.
"Der Sicherheitswachmann, welcher ihn am Kampse betheiligt gesehen haben will, beist Gaist. Besagter Gaist ist ein sonderdarer Kang; bei 8 bis 10 Angeslagten, die sich alle auf den verschiedensten Bunken besanden, weiß Gaist vie. gravirendsten Facren anzugeben. Idden Einzelnen will Gaist gesehen haben, wie berielbe sich der Areteitung widersebe. Nun fragte der Angestagte Beinderger gestern reiteung wiberfeste. Run fragte ber Angeflagte Beinberger gestern gang richtig: Bie id es möglich, bag Guis Ales gefehen batte, wie ift es möglich, bag er ju gleicher Zeit an gehn verschiebene Orien bie Arretirung von zehn Individuen beobachten fonnte, ba ihm boch offenbar nach feiner Ausjage bie Arreitrung eines Einzigen gu ichaffen gab? Beiter fragt Beinberger ben Prafibenten: Bie tommt es, bag er im Polizeihaufe zweimal, im Lanbesgericht im Laufe ber Untersuchung wieber zweimal bejagtem Gaift vorgefiellt wurde, obne bag fich Baift feiner erinnern tonnte? Erft nachdem er brei Bochen in Saft fic befand, und er nien jum fünftenmale vorgestellt murbe, ba erft erinnerte Baift fich mit voller Bestimmibeit, bag er - Beinberger - es fei, welchen er gefeben babe, und baraufbin murbe Gaift

beeibet.

"Angeklagter Rubolf & ür paß giebt an: Er besand sich während bes Immults beim "Hirschen" im oberen Stocke eines in der Rähe befindlichen Gaübauses, er war det dem Feste in gar keiner Weise bestigt, wusse überhaupt nichts vom Feste. Er datte der Raniferei von oben zugesehen; nach einer halben Stunder, als der Jug sich enternte und Auche in der Umgebung einkehte, ging er dinad, um sich den Kannspplat anzuschen. Einherschlendernd befand er sich piöhlich im Ruden weser Polizeimänner, er died siehen, dorchte ihrem Gespräche, da sagte einer zum andern auf einen Sabel eigend: "Das is nir für un s. wir sollten icharig tadene G'wehr baben und die Erlaubniß, d'reinseuern zu können in die Hunde, daß sie hinsallen, wie die Kaden." Plöhlich wird er von einem der biederen Männer der Sicheicheit demerk, als er schon mit den Worten apostrophirt wird: "Bas macht denn Du da, Du L. dub, schau, daß D'; Jaus tommit, sons bil is ich ir." "Man wird doch dier siehen bleiden dürsen?" entgegnete der Angedonnerte undig. Diese Entgegnung war Erund seiner Berdaftung, in Berdindung mit unzähligen Fausschlägen, Fuhrtitten z. Dies Alles erzählt der Angebonnerte undig. Diese Entgegnung war Erund seiner Berdaftung, in Berdindung mit unzähligen Fausschlägen, Fuhrtitten z. Dies Alles erzählt der Angelonnerte und bestiel kürpaß mit einer Einsacheit, Rube und Objectivität, die ieden Zweiselaus Kürpaß mit einer Einsacheit, Kube und Objectivität, die ieden Zweiselaus einer Einfacheit, Kube und Objectivität, die feben Zweifel an ber Baht beit biefer Aus fagen aus ficht ie gen. herauf richtet er fich mit ben Worten an ben Prafibenten: Sell es benn bei uns einem Menichen nicht mehr gestaltet fein, über folche Robeiten und Erneinheiten ein Wort ju sagen? Welcher Mann, wenn er nur einen Funken Ehrgefühl besteht, wird fillichweichend folche Robbeiten erarben laffen?"

beiten ergehen lassen?"
"Auf diese nom Angellagten nicht mit Uarecht gestellte Frage, bleibt natürlich bas Strafgeseth die Antwort schuldig.
"Der Angeslagte Franz Dajet ertlärt: Ich habe gesehen, wie ein Sicherheitswachmann auf einen Arreitrten breitigeschlagen bat, da hab' ich ihm alle eine Bareit eine Bereitstelle bei in bei in nichts gethan " ich ihm g'sagt: "Laffen Sie ihn boch aus, er bat ja nichts geihan." Darauf fragt mich ber Polizeimann: "Bollen's velleicht auch mit?" 3d antworiete: "O nein, das wunsch' ich mir gar nicht." "Dann tommen Sie nur mit," entgegnete ber Polizeimann und — ich warb

"Neber die Bernehmung des Polizeisommissärs Taudinger jagt die "Bornadzeitung": "Bir haben ichon östers beiont, um Consticte bei Bereindorf immlungen — welcher Art immer — zu vermeiden, um nicht nunöthig Staud aufzuwirbeln, sollten nur solche Polizeiverstreter den Berjammlungen beiwohnen, die doch halbwegs den dort des handelten Thematen gewachsen sind. Dadielbe gilt auch für alle ime Hälle, wo Regierungsvertreter als solche mit dem Bolle in Berührung zu sommen haben. Es genügt nicht, daß ein Polizeisommissär nicht genügten aufliche gu fommen haben. Gs genugt nicht, dag ein gongenommen auftrete, falls mit eiferner Strenge und Unerhittlichfeit bei Scandalen auftrete, falls mit eiferner Strenge und Unerhittlichfeit bei Scandalen auftrete, iondern ed ist und vielleicht vor allem Anderen notwendig, daß er so biel Bilbung und Lact, so viel Routine besitze, um einen Scandal überhaupt so viel als möglich zu vermeiben.
"Derr Taubinger besitzt aber weber die Bilbung, noch den Lact dazu, und das war die Ursache dieses bedinernswerthen Prozesses.
Das haben wir aus dem Wessen, aus Red' und Antwort des herne Laubinger

Caubinger entnommen. Dicielben waren jo untlarer, vager Ratur, ja febr oft im Biberipruche mit feinen zu Brotofoll gegebenen Ausfagen, bag fie einen beprimirenben Einbrud felbft auf einige Gerichtstathe

"Aus ber Bernehmung bes Bolizeiacinars Rablec ift Folgendes bemerfenswerth:

"Brafibent: Glauben Sie, bag auch bann Biberjeplichfeiten plab-Begriffen hatten, wenn Sie bie Leute mit ihren gahnen hatten rubig

"Radler (nacheiner Banje): Dann hatten teine plaggegriffen.
"Bei ber Bernehmung ber Sicherheitswachmanner ftellt fich bie Sachlage für bie Angeflagten noch günftiger, weshalb wieder die Polizei-presse biesen Theil ber Berbandlung vollftundig übergangen bat, presse dien Theil der Berbandlung vollständig übergangen bat. — Die Aussagen der Polizeiwachmanner sind widerspruchsvoll und mit ihren stüberen Aussagen gar nicht in Einstang zu deingen. Die Wiener "Tagespresse" bemerkt: "Beniger als aus der An-tlage ging aus der Berantwortung der Angeklagten ein Irrihum ber

ber beihe Kampf um die Fabne der Bader, ju deren Leagung biefelben berechtigt sind erft in zweiter Linie um die stalleben berechtigt find, und erft in zweiter Linie um die stallbemofratischen Abzeichen entbrannte."
Beiter berichtet die "Lagespresse":
"Den f, der der "Aubestörung" angeklagt ist, will gar nicht am Rampsplate gewesen sein.

"Bogel gruber erflärt, daß er auf die tingenden Arbeiter stieß und sab, wie zwei Arbeiter bon der Bache niedergeworfen wurden. Darüber äußerte er: "A, das ift schön!" Da pocte ihn ein Bachmann bei der Bruft, stieß ihn nieder und zerte ihn in das Gemeindesbans

"Rabel weiß noch heute nicht, warum er arretirt wurde. Er näherte sich dem Kampiplahe; da ericholl der Rust: "Da ist einer von den Arbeiterführern!" und im nächsen Augenblide jah er sich sestemmen, gestoßen, geschiegen und in das Gemeindebaus geschleppt. Daseldt ties man ihn zu Boden, trat ihn mit Füßen und erft als wan ihn würgte, habe er sich gewehrt, um Lust zu befommen. — Rabel machte nicht den großen Arbeiter-Ausstug mit, sondern sichte vom "Dirichen" in dernals etwa hundert Mitglieder des Badersachvereins in die Dornbach umgebenden Wälder. Diesem Zug wurde die erwähnte Bereinssahne vorgetragen. Am Rüdwege aus dem Balde trasen die Bäder mit den Anders zusammen und vereinigten sich im Garten "zum Dirschen". Rabel weiß noch beute nicht, warum er arretirt murbe.

Garten "jum hirschen".
"Jalz befand sich, wie viele andere Angeklagte, weber im großen Zuge noch in dem der Bacter. Er, sowie Andere, hatte sich eine Bartie unternommen und war zufällig in den oft bezeichneten Gasthausgarten gerathen.

kinger baite auf Frage des Pröfibenten: warum er nicht gleich dein Abmarich des Auges aus Orlating, als er die rothe Jahm sch die Abmarich des Auges aus Orlating, als er die rothe Jahm sch die kiebe abverlangte erfährt: "er habe keinen Scandal provociren wolken" kindern die des einen Scandal provociren wolken" kindern die Politer die des Scandals, die feinen Scandals, gegen das Geneindebans kam, die über die feinen Scandals, gegen das Geneindebans kam, die Kokeren der die haben die erföllt und die Kokeren die gegen die Kokeren der die haben die erföllt und der einen Kahlen die kinder die des die Geneindebans kam anderen Tage Radmittags and die krößteren eine gegen des Augest im die der die kander die die des die krößteren eine gegen des Kaulver kor die Abeiter herr die Abeiter der der die haben die Köller der die des die krößteren eine große war und die Krößteren eine große war die Krößteren eine große war und die Krößteren eine große war die krößteren eine große war und die Krößteren eine große war die krößteren eine große die krößteren eine große die krößteren eine große die Krößteren eine große die krößteren ei

Rratodwil tam mittelft Weftbabn nad Buttelborf, von ba auf die Gordonwiese; er will feinerlei Aussichtentungen der Arbeiter da und auf dem Zuge nach Dornbach bemerkt haben. "Bras. Haben Sie auch teine rothe Jahne gesehen? "Angekl. Ja ein roth's Schnupftlichel auf ein Steden, wenn das eine Kahne ist. "Bral. Sie sollen "Vorwärts" gerufen haben.

Das eine feane ist "Brewärts" gerufen haben. "Braf. Sie sollen "Borwärts" gerufen haben. "Angekt. Allerdings, ich befand mich aber damals bereits jenseits der Wache und wollte nur, daß man vorwärts nach Wien gehe. Geseben hab' ich auch, wie die Wachmanner die Arbeier abg'sangt haben, wie der Schinder die Junde.
"Wossendert hat gehört, wie Tandinger die auf die Wache praf-

leuben Arbeiter zur Herausgabe ber Fahne aufforderte. "Mir", fagt biefer Angeklagte, "tam bas selbst flassisch vor, baß man die Arbeiter mit rothen Fahnen hinausziehen ließ und am Rudwege ihnen die Fahnen verdieten wolke. Bie ich das sag, frieg ich einen Faustschlag auf den Kopf und ein Bachmann fagte: "Bart hundling, Dich kenne ich ich dan" und in wertele und fo mar ich arrefirt.

ich icon", und 'o war ich arretirt.
"Belleter will zufällig zu Boben gefallen fein und einen Sabelhieb in's Geficht eingeheimft haben.
"Der Wachmeister, ber Brunner arretirte und einen Schlag über
ben Kopf erhielt, gesteht, ben Prunner an seiner rothen halsichleise zu Boben geriffen, bie Enden ber Schleife zusammengebreht und Brunner an ber zusammengebrehten Schleife auf

bas Bachtzimmer gezert ju haben.
"Gines ift auch merswürdig, baß jene Belastungszeugen, bie mit offenbarer Befangenheit ber Rothwendigseit einer bestimmten Antwort entgegensebend, sich auf bas Protofoll berufen, und wenn ihnen ber Prastdent die betresenben Siellen aus demselben verlieft, sich auf einmal mit aller Bestim mitheit der Person und der Reuse

rung, um berenwillen die Arcetirung erfolgte, erinnern."
leber ben Ausgang bes Prozesies findet ber Leser bas Rabere in ber "Bolitischen Ueberficht."

Gewerkichaft der Holzarbeiter.
Damburg, 1. Oktober. Die Berliner Böttchergesellen welche an die Herren Arbeitgeber nachstehende Forderungen gestellt, baben, sind, wie ein uns jugeganges Telegramm mittheilt, sein dem 1. Oktober im Strike begriffen. Es ift nothwendig, das benselben, die zum großen Tbeil unserer Gewerkschaft angehören, jede mögliche Unternühung geleistet wird. Wir sordenn beshalb die Gewerksgenossen und Barteisennde an allen Orten deingend auf. dassit zu sorgen, das dieser Strike zur allgemeinen Kenntnis der Böttcher (Küper) gebracht wird und das dieselben aufgesordert werden, nicht nur den Buzug fremder Arbeitskräfte nach Berlin zu ind biren, und Sorge zu tragen, das die Strikenden so viel wie möglich von Berlin sort gezogen werden, sondern auch dassit zu wirken, das den Strikenden

Juftg freinder Aroeitstrafte nag Getla zu ind ihren, und Sorge zu tragen, daß die Griffenden so viel wie möglich voa Berlin sortsezogen werden, sondern auch dasät zu wirsen, daß den Strisenden alle möglichen materiesten Hismittel zugewandt werden.

Der Ausschuß der Gewersichaft der Holtschere.

Th. Yord, Gorsthender.

Erhöhter Lohn tarif sin Bott derarbeit.

Spiritus Hister Lohn der Erhe. 16 Sgr., 500 Spiritus ist 1 Lhtr. 12 Sgr. 6 Bs., 1 Doppelohm 1 Thir. 15 Sgr., 1 Punishon 1 Thir. 12 Sgr. 6 Bs., 1 Doppelohm 1 Thir. 4 Sgr., 1 Punishon 1 Thir. 2 Sgr. 6 Bs., 1 Ohm ober Barell 1 Thir., 1 Einer zu 60 Cuart 20 Sgr., 6 Bs., 1 Ohm ober Barell 1 Thir., 1 Einer zu 60 Cuart 20 Sgr., 6 Bs., 1 Ohm ober Barell 1 Thir., 1 Einer zu 60 Cuart 20 Sgr., 6 Bs., 1 Ohm ober Breisen. Barrischer Seing: 1 Tonne 10 Sgr., in Pads und Seisengessäß 33128 pro Grid Bulage nach den ietzigen bestehenden Areisen. Barrischer Seing: 1 Tonne 12 Sgr., 6 Bs., 1 Tonne 17 Sgr. 6 Bs., 1 Tonne 22 Sgr., 6 Bs., 1 Tonne 12 Sgr., 6 Bs., 1 Tonne 17 Sgr., 6 Bs., 2 Tonne 22 Sgr., 6 Bs., 1 Tonne 12 Sgr., 6 Bs., 1 Tonne 17 Sgr., 6 Bs., 2 Tonne 22 Sgr., 6 Bs., 1 Tonne 17 Sgr., 6 Bs., 2 Tonne 22 Sgr., 6 Bs., 1 Tonne 15 Sgr., 2 Tonnen 10 Thir., 2 Tonnen 7 Thir., 25 Tonnen 8 Thir. 15 Sgr., 30 Tonnen 10 Thir., 200 Jonnen aufwärts pro Tonne 10 Sgr., für Bottiche pro 100 Cuart 10 Sgr.

Bockenlohn 8 Thir. — Ueberstunden und Sonntagsarbeit pro Stunde 5 Sgr.

Stunde 5 Sgr. Cammtliche Accord- und Lohnarbeit bauerr von 6 Uhr Morgens Dis 6 Uhr Abends inel, eine halbe Stunde Frühftlic, eine Stunde Mittag und eine halbe Stunde Bedper. Bird die Accordarbeit weiter geführt, fo erfolgt der Zuschlag pro Stunde mit 2 Sgr. 6 Pf.
Sammiliche Arbeiten, die hier nicht angeführt find, heben sich mit dem Bedernifch um 3.Pfa.

Un ben brei Beiligabenben ift um 4 Uhr Feierabenb.

Internationale Gewertichaft ber Schuhmacher.

Stuttgart, 4. Otter. Jum Schuhmacher. Et uitgart, 4. Otter. Jum Schuhmacher gegen unfere Arbeitgeber aufgenommen haben, verstossen, aber noch in tein Ende abzuießen, im Gegentheil mit jedem Tage wird der Kaups hartnäckger. Einige Kleinmeister haben unsere Forderungen bewilligt, dei welchen fortgearbeitet wird. Ein gewisser Hort Kaufer hat aber auch ichon sein Wort wieder gebrochen. Auf den Kongressen in Leipzig und Minchen. wohauptsächlich die Lohnstage die Tagesordnung bildete, haben die Hontschutz Arbeitigeder (wie uns die Mäncher Collegen per Telegramm berichtet haben) beschlossen, uns Stuttgarter Arbeitern nichts zu bewilligen. haben) beschloffen, uns Stuttgarter Arbeitern nichts zu bewistigen, was auch daraus erhelt, daß sie feib jenen Congressen alle Bebel in Bewegung seben, um uns murbe zu machen.
Schon sind mehrere von uns, welche am Bahnbof und anderen

mehrere von uns welche am Bahnhof und anberen Orten anigenellt find, um bie gurrifenben Collegen gur Beiterreife gu bewegen, arreitt (maturlich auf Gebeiß ber Deifter) und auf bas Polizei-Umt geführt worben; fie wurden aber, nachdem fie werhoet waren, wieder frei gefaffen, Ginen jedoch hat man über Nacht eingefiedt und ben anbern Mittag erft verbort und bann freigelaffen. Rollegen! 3hr febt bieraus, welche Mittel bie Deifter anwenden, un Kollegen! Per jet heraus, weiche Bettel die Beeister anwenden, um uns zu vermichten, es soll ihnen sedoch nicht gellingen, wir werden aus haren. Bemerken muß ich noch daß unsere Bermuthungen, weiche wir von sogenannten Arbeitgeber-Cougressen gebegt haben, suche Rr. 78 des, "Golfstaat") vollkommen zur Wahrbeit geworden sind. Da in Stuttgart das Komitee des süddentsichen Arbeiter-Berdands sich befindet, so werden dieselben seiner alles Mögliche ausbieten, um den hiesigen

Rollegen und Arbeiter! Ihr febt wie ichwierig unser Standpunkt ift, umal ba febr viele Arbeiter nach Stutigart gereift tommen. Die baltung ber Strifenben ift eine vortreffliche und Keiner wirb, wenn unfere gerechte Forberung nicht bewilligt wirb, bie Arbeit wieber auf-nehmen; eher verreifen Alle. Wir bitten baber bringenb, jeben Bugug fern zu halten. Schon vielen Geschäftgenoffen find wir fur bie ichnelle fern zu halten. Schon vielen Geschäftigenossen sind wir für die schnelle haltse in größtem Dank verpslichtet, aber die Nathwendigkeit zwingt und nochmals an Eure Opferwilligkeit zu appelliren. Atbeiter unterschädigt den hiefigen Strike nicht; sehen wir unsere Lohnerhöhung durch, so ist auch jugleich der Bund, den die Arbeitgeber gegen die Arbeiter gegründet haben, vernichtet. Bir ditten unsere Geschäfts- und Parteizgenossen, und beizustehen. Wir rechnen sest auf Eure Hilfe.
Plachträglich muß ich berichten, daß unsere Arbeitgeber, als sie hörten, daß es Ernkt werde mit dem Arbeitniederlegen, alle Diesenigen, welche nicht fortarbeiteten mit einer sörmlichen Ermission bes söddentlichen

"Fals befand fich, wie viele andere Angeklagte, weber im beinge noch in dem ber Bader. Er, sowie Andere, hatte fich eine Partie unternommen und war zufällig in den oft beineten Gaftausgarten gerathen.
"Bahrend nun die Anderen von dem Aufhissen oder Auspflanzen wir hatten eine Lohnerbohung norden bewilligen fie doch

stehenben gebeten.
Rochlitz. In Betreff meiner Vussorberung in Rr. 77 bes Bollsftaar" jur Betheiligung am Schuhmachertongreß in Berlin baben die
Berliner Kollegen ein Schreiben an mich gerichtet, das ich hiermit
öffentlich beantworte. Ich bege feine hintergebanken; da aber im
"Bollsstaar" Weimar als ber geeignetste Ort für ben kongrest viorge
icklagen war, io glaubte auch ich mich diesem Borichsage anschließen
zu müssen. Da aber die Majorität für Berlin gestimmt haben solt ommis es beißen: auf zum Kongrest nach Berlin. Auch dosse solt baß die Internationale start vertreten sein wird. Nochmals bitte ich die Borstünde der Arbeitervereine im 14. sächsischen Babilreis, die Schuhmacher darauf auswertsam zu machen, daß nur durch eine Bereinigung unsere Lage zu verbeisern sei.

B. Lehmann, Schuhmachermstr.

Milhigraben 298.

Gotha, 21. Sepibr. Zum beutschen Schuhmacher Gongreß in Berlin. Auch wir können diese Angelegenbeit nicht unbertihrt lassen und haben wir bieselbe in unserer lehten Bersammlung als Gegenstand einer Besprechung ausgestellt. Bir sind mit dem Congreß ganz einversanden, indem es an der Zeit ist, das sich die Schuhmacher regen, wenn sie nicht ganz berunterkommen wollen. Rahm man vor kurzer Zeit ein Zeitungsblatt zur hand, so konnte man lesen, es werden da oder dort Arbeiter gejucht, die bei leichter Arbeit 5—6 Ablr. verdienen konnten. Rechnen das die herren Arbeitsgeber für leichte Arbeit, wenn ein Schuhmacher von seih 5 die Abender zu Ubr sieht und dennoch den Lobn nicht erreicht, um auskömmlich leben zu können? Wenn es auch Einige darunter giebt, die aussetziehenden Lobn erzielen, so leidet doch die Mehrzacht durch diese Zeitungslügen, indem der Hausdessiher mit der Miethe ausschäugt, und auch mehr Steuern auferlegt werden. Run zum Congreß: Rach längerer Berrathung sind wir zu dem Beschunge Selangt:

1) Das Bettin nicht die geeignete Stadt dazu ist, in dem wir unsern sildbentischen Brüdern die Sache eiwas erseichtern müssen; bestalb ichlagen wir Weimar vor, weil daburch die Reissesen getinger werden, und es vielen Bereinen möglich wird, einen Deligirten zum Congreß

und es vielen Bereinen möglich wirb, einen Deligirten jum Congres

2) Muß ber Congres frei fein von jebem Barteihag, benn Ginigfeit macht ftarf.

Mijo auf zum Congreß, aber nicht nach Berlin, sondern nach einer näher gelegenensstadt. Auch muß ich unseren Rünchner Brüdern recht geben, wenn fie sagen, die Berliner gingen etwas einseitig vor, indem selbige dei ibrer letzen Generalversammung den Autrag der Rürnberg-Fürster Brider in Erwägung benachten, das Resultat ihrer Erwägungen aber

nicht im "Boldsftaat" veröffentlichen. Bas nun unfern Berein anbelangt, jo tann ich die Mittheilung machen, bag berfelben in stetem Wachfen begriffen ift; er gablt nabe an 100 Mitglieber. Es ift zwar eine geringe gaht im Berhaltniß zu ber Besammtbeit ber Schubmacher, die bier beschäftigt find, wir glandben aber ann ficher bait binnen furer Reit bie miere nutere College ben der gang fichet, daß binnen furger Zeit die meisten unserer Kollegen zur Einsicht gefangen und zu unsern Berein beitreten. Aber es ift bringend wöldig, baß ber "Boltsflaat" unter ben Arbeitern verbreitet wird, bamit sie flar werben über ihre gegenwärtige Lage.

Schließlich muß ich noch erwähnen, baß unserm Borsibenben Herrn Bod alle Ebre gebührt, für seine unermiddliche Ausbauer mit welcher er ben Berein vertritt. Möge er noch lange an ber Spihe unseres Bereins bleiben.

unferes Bereins bleiben.

Louis Seebach, Schriftstrer.

Offenbach. In ber am 25. Sept. abgehaltenen SuchmacherBerjamunlung wurde in Betreff des Berliner Schahmacher-Congresses einstimmig angenommen: 1) Welche Gründe veranlagten das Berliner Comitee, einen Congress einzudentien? 2) Warum ist noch fein Frogramm aufgesellt 3) Wir sind nicht gewohnt blindlings einer Congress-Einladung Folge zu leisten, Für's Erite haben wir nicht überställisge Gelder zu verausgaben, sodann haben wir auch nicht Luft, einer Angahl Leuten Gelegenbeit zu einem Prinzipien-Duell zu geden, nm schließich so programmtos auseinander zu geben als man tam. Diese Fragen möchten wir von Allem von unseren Berliner Collegen beantwortet wissen. Damit nicht abermals ein Bund im Bunde entstehe, rathen wir ihren viellmehr, un dem Bestehenden früstig weiter zu arbeiten.

(68 liegt und ein gebruchter Aufeuf bes Berliner Comitee's bor, nach welchem ben Berathungen bes Rongreffes 9 Buntte gu Grunbe gelegt finb. Den Aufruf bringen wir im Ausguge in nachfter Rummer.

Leipzig, 29. September. Auf einen vor einiger Zeit im hiefigen sozialdemofratischen Arbeiterverein gegebenen Bericht des herrn Tischer über den Mainzer Kongreß folgte auf Bunsch vieler Freunde ein zweiter Bericht des grade zur Messe anwesenden herrn Motreller aus Erimmitschau. Der Redner detonte Eingangs seiner Kebe, daß der Kongreß auf ihn wie auf die Mehrzahl der Delegirten den günstigsten Eindruck gemacht habe. Wenn tropdem einzelne Oelegirte underriedigt von Mainz geschieden seien, so sies woh nur auf Rechnung der allerdings mehrsach unsiedigumm und langwerigen Debatten in der Vorversammlung zu sehn. An die Leistungen des Mainzer Kongresseddürfe man aber nicht mit dem Maßtad subsettiver Wänzische dernatteten. Der objektiv Urtheilende werde mit ihm, dem Koner, der Meinung sein, daß der Kongress seine Schuldigkeit gethan habe. Tie geschlossens Mitglieder wegen Beinzipienbruchs ansges und wenn man einzelne Ditglieder wegen Beingtpienbruchs ansge-ichloffen ober auf Dauer von jeder Briteithatigfeit fuspendirt habe, fo fet bies ein Beweis, wie ern t es ben Delegirten um bas Aufeben

der Partei und die Reinheit des Prinzips zu ihnn gewesen sei. Dit demielden Ernst habe man die einzeinen Buntte der Tagesordnung distutirt und zum Wohle der Gegammicheit erledigt.
Sei also die Thätigkeit des Kongresses nach allen Seiten hin eine zufriedenstellende zu nennen, so sei ein Gleiches zu sagen von der Partei. Angesichis der unaufhölichen Geriedungen einzelner Parteimitzlieder nur dagestellende gut bestählichen seine die Leiftungen in finanzieller und gateatorischer Auslich in erhälten Reise erfolgt und die

gieller und agitatorifcher hinficht in erhögtem Mage erfolgt und bie Bartei in beständigem Bachathum begriffen. Bum Schluffe feines Berichtes erflarte fich herr Motteller bereit, gum Schuffe feines Gerichtes ertrarte fic Ger kontener verein, über die von ihm noch nicht berührten Punkte jede gewünschte Austunft zu eriheiten. Gabriel frug hierauf, welche Beichtliffe der Kongreß bezüglich der kinstigen Hallung gegenüber dem Allgemeinen deutschen Arbeiterverein gejaßt babe. Motteller ertgegnete unter hinweis auf die bereits durch die Parteiblätter zur Genug befannt gegebene Resolution des Kongresses, das die sozialdemofrantische Partei von jeder bie Band gur Berfohnung geboten, bag aber bei ber jepigen Stimmung

ber Leiter bes Allgemeinen beutiden Arbeitervereins an eine Ginigfeit Pahold gifte sobann ans ber Rr. 78 bes "Boltsftaat" eine Stille des Artifels "eine Antwort", in der er eine Heradwilteligung Laffalle's, mithin auch eine Beleidigung eines seden Laffallcaners erblichen milffe. Wolle man in Bahrbeit eine Enigung, dann muffe man vor Allem selber die Angriffe einstellen. Ja feiner Ertgegung, dann bei Augriffe einfellen. Ja feiner Ertgegung, dann bei Rutteller in dem Leiber der Beiter gegeben bei bei beitelbermofenische Abeiterwerte bliden musse. Wolle man in Evagebeit eine Einigung, ball man man por Allem seiber bie Angriffe einstellen. Ja seiner Eatgegnung tonnte Motteller in bem Bassus: "bie sozialbemokratische Arbeiterpartei wan stets ber Ansicht, bag weber 100, noch 1000 Millionen reichen, wan stets der Ansicht, daß weder 100, noch 1000 kannonen und daß eine Lösung der sogialen Frage auf dem von Lassalle vorgeschlagenen Wege überhaupt unmöglich ift" — keine Lassalle herabstepende Aeußerung erdlichen. Da es sich, wie der Artikel ganz richtig epende Aeußerung erdlichen. Da es sich, wie der Artikel ganz richtig fagt, nicht um 100, noch um 1000 Millionen handele, fondern, ba die Sache vielmehr fo fieht, bay eine Löfting ber fozialen Frage erft bann eintritt, wenn nicht nur die Produktion fonbern auch die Confumtion genoffenichaftlich organisiet sei, so enthalte ber Pajjus eine Beseidigung Lafjalle's nicht. Er warne überhaupt vor jeder Art Personenkultus. Da Riemand unjehlbar sei, so sei baarer Unfinn, an die Unsehlbarfeit Laffalle's ju glauben.

Die Aussishrungen des Herrn Motteller fanden allgemeinen Bei-fall, freilich nicht den des Herrn Payold, der noch verschiedene Ein-wendungen zu machen hatte. Erfurt. Am 21. Sept. d. J. tagte im Rathskeller eine Bolks versammlung mit der Tagesordnung: "Der Dresdener Dandwerfer

tag." Der Bevollmächtigte bes bis bato einzig bastehenben von verschiedenen Gewerten gebildeten Mitgliedschaft ber "Holzarbeiter" erbistete zur bestimmten Stunde die zahlreiche, dem Raum nach überfüllte Bersammlung. Rachdem die übliche Wahl erledigt und der Bevollmächtigte als Borsihenber mit einem Stellvertreter und Schristfahrer ihren Blat eingenommen, sollte die Debatte über genannte Tages-ordnung eröffnet werden. Do die beiden benachrichtigten Meferenten, Reichelt aus Apolda und Bod aus Gotha aber nicht erschienen waren, so mußte wohl ober übel ein anderer bie Berichterstattang übernehmen. Derfelbe schilderte in gewandter Rebe bas Birten hiefiger Innungsmeister, die ihre Arbeiter burch polizeiliche Zwangsmittel zu fieren

gebenken.

In einer Petition an ben Reichstanzler Bismard und ben Grafen Ihenplip wird die Einführung der Arbeitsbücher wie die damit verdundene Forderung der Streichung des § 110 der neuen Gewerbeordnung, die den Fortgebrauch der Arbeitsbücher sistirt, von ihnen verlangt. — Rachdem Keferent unter großem Beisall über Gewerbefreiheit und Preizigigigkeit gesprochen und deren Licht- und Schattenseiten Uargelegt, sorderte er namentlich die anwesendenkleinmeister auf, der Organization brizutreten. Kachdem Kedner mit degessteren Worten der Bortömpfer unserer Sache gedacht und nachdem er die Arbeiter aum sleißigen Studium der sozialistischen Schriten und Zeitungen ermahnt, wurde schließlich solgende Kesolntion, die gleichsam als ein Protest gegen den Tresdener Handwerkertag anzusehen ist, angenommen:

die gleichjam als ein proteit gegen den Aresdener Pandokettering anzusehen ist, angenommen: "Die heutige Follsversammläng erstärt den Tresdener Handwerfertag als ein von der Bourgeoisse und der Kapital-macht ansgehendes Machwert und im grellen Widerspruch mit den Bestredungen des allgemeinen Bohles. — Die hen-tige Vollsversammlung sordert die Ersurter Delegirten des Hand-werfertages auf, ihre Thätigseit auf das Gebiet der Gewerf-

chaften zu lenten."

werkertages auf, ihre Thatigleit auf das Gebiet der Gewertschaften zu lenken."

Coburg. Als Most nach seinem ersten Bortrage in Coburg (6. Sept.) unsere Stadt derließ, vertprach er, nach dem Mainzer Sonzgest wieder einen Abstecher hierher zu machen. Er hat sein Bort am 26. Sept. gelöst In dem Schreiben, durch welches er seine zweite Hierhertunst anzeigte, stellte er die Tagesordnung der zu bernsenden Baltsversammlung ganz dem Codurger Arbeiterverein anheim. Es wurde sir gut besunden, ihn um einen Bortrag zur Kechtserigung der Erundsätze der Sozialdemokratie und der Internationale zu ersuchen. Er war auf das erste Wert damit einverstanden und hat seine Aufgabe seiner wärdig gelöst. Dieß wird hier hervorgehoden, weil hier und wahrscheinlich auch anderswo in Mainz verdreitet worden, die Agitatoren der Arbeiter hielten überall dieselben auswendig gelernten Reden. Benn man sich auf Redensatten beschränken will, und bezigknisten der Arbeiter hielten überall dieselben auswendig gelernten Reden. Benn man sich auf Redensatten beschränken will, und bezigknisten den Andere zu geschen wie ein eine Improvisation gar nicht einmal so schwerziete Rentnisse voraussieht. Davon haben beide Reden Zeugniß gegeben. Was der Redner gelernt hat — und deisen ist nicht wenn — hat er nicht auf Universitäten und nicht aus gelehrten Blichen, sondern im Leben gesammelt. Rost sieht nicht allein da. And der Ditte der Arbeiter haben noch andere Ränner sich erhoden im Besiger Wittel, welchen ihre mit aller Universitätsgelehrfamseit getränsten Gegner michte welchen ihre mit aller Universitätsgelehrfamseit getränsten Gegner Mittel, welchen ihre mit aller Universitätsgelehrfamseit getränsten Gegner michte welchen ihre mit aller Universitätsgelehrfamseit getränsten Gegner Mittel, welchen ihre mit aller Universitätsgelehrfamseit getränsten Vergeren Wittel, welchen ihre mit aller Universitätsgelehrfamseit getränsten Vergeren Weitelben, ja der Sisse unter den ganz Unwissenden, sondern auch unter den Haben, weil ihnen die Einsicht und ganz Unwissenden, in biefelben, ja ber Sifftt für diefelben fehlt. Richt blos unter bent gang Unwissenden, sondern auch unter den Haldwissen hat sich durch bie ichlechte Bresse die Meinung eingenstiet, die Sozialdemokraten seinen Räuber, welche den Reichen ihr Bermögen nöthigensalls mit Gewalt nehmen und unter sich theilen wollten. Der erste Theil der Rede Most's war der Wiederlagung diese Arrihums gewidmet. Ohne erst beweisen zu wollen, daß arbeitliebende Menschen nicht auf Raub ansgehen, zeigte er, daß die Arbeitler nicht mehr beanspruchen, als auf der ganze Ertrag ibrer Arbeit ihnen zu Gute komme, während seht der Reitrelsmann zwischen Erzenger und Berbraucher, der Kausmann in allen Gestalten — anch der Fabrikan ist eigentlich Kausmann — daß Beste, d. h. das Meiste für sich behält.

Beste, b. h. bas Meiste für sich behält.

Rachdem Most schon früher gezeigt hatte, daß die wachsende Bewegung unter den Arbeitern nicht fünstlich erzeugt sei, sondern ans dem Größbetrieb mit Nothwendigseit bervorgehe und also überall gleichen Schritt halte mit der Zunahme besielben, ergad sich mit Rothwendigseit der Schluß, daß an dem Größbetried die Schuld dieser Erschenung liege. Most sagt aber nicht, daß man den Größreichen ihre Fabriken kurzweg nehmen müsse, sondern blied siehen bei der schon allgemein ausgesprochenen sehr beschenen For derung, daß man den Arbeitern unter die Arme greisen misse, um sie in den Stand zu sehne, durch Errichtung von Produktivgenossenschaften die Arbeit in ihre eigenen Hönde zu nehmen, entweder durch Ablösung der bestehnden oder durch treichtung neuer Unternehmungen. Allein auch da bewies er die Mäßignung der Arbeiter in ihren Forderungen, er verlangte nicht Zwangser-

ung der Arbeiter in ihren Forderungen, er verlangte nicht Zwangser-propriation, wie die Kapitalisten sie üben bei Unternehmungen, die ihnen Gewinn abwerfen, z. B. des Eisenbahnen u. dergt. Der zweite Theil von Mosi's Rede behandelte die Beziehung der Arbeiterfrage zu dem, was man den Staat nennt. Er machte es Jedermann deutlich, daß die gesellschaftliche Frage nicht odne die staat-liche gelöst werden könne. Aus seiner Nede ging hervor, daß, da befiebenden Staaten, mit wenigen Ausnahmen gewalt amen Ursprungs feien und wie wir hinzuseben möchten, wie Schmarogerthiere vom Leibe ber gesammten Gefellichaft, jumal bem arbeitenben Theile berfelben,

ber gesammten Gesellschaft, zumal dem arbeitenden Theile berselben, zehren, die Umgestaltung des alten, aus Gewalisbung hervorgegangenen und auf Gewalt sorterthaltenen Staate in einen wabrbaften Rechtsstaat die unerläßliche Borbedingung der Umgestaltung der Gesellschaft sei. Daber kommt es, daß die staatlichen Fragen regelmäßig mehr anvegen, als die gesellschaftlichen. Die staatlichen Fragen liegen uns mittelbar vor unster Thüre, an die gesellschaftlichen Fragen liegen uns mittelbar vor unster Thüre, an die gesellschaftlichen Fragen liegen uns mittelbar vor unster Thüre, an die gesellschaftlichen Fragen fonnen wir nur gelangen durch die hie placetien Rede Mosts dieselbe Erscheinung, die wie an der ersten bedbachtet hatten: der Reduce wurde wärmer und vormert, je tiefer er in die staatlichen Fragen fam. Das war nicht ausgallend, es liegt in der Sache; aussaltschaft schwächer fanden als die erste. Das it insofern ein gutes Zeichen, als es eine Besserung der rischer herrschen Stimmung bekundet. Es wird ausdrücklich versichert, das gerade die kärstien Stellen des staatlichen Teseles der Rede fichert, bag gerabe bie fartiten Stellen bes flantlichen Theiles ber Rebe vielfach gegundet haben. — Bei ber Behandlung ber Internationale machte ber Rebner beut-

lich, bag biefe Frage mit ber frantlichen innigft gufammenhange, Bahrenb man bie unechten Sozialbemotraten wild tommuniftich wilthen und toben laffe, weil alles noch in groffer Gerne liegt, laffe bie Internationale untre Gegner nicht ichlafen, weil fie bie Art an die Burgel bes Randinftems ber alten Abelsstaaten lege. Die Inter-

Burgel des Raudispieens der alten Adelsftaaten lege. Die Internationale und die staatliche Frage seien also eigentlich Eine Frage. Auch den alten Staat wollen wir um des Friedens willen umgestalten. Die Internationale will den Frieden nur sicher stellen, indem sie ihn auf alle Roudisaaten ausdehnt. Bir sügen hinzu, wie es zeht unter uns siehe gede es seinen Frieden, nur Bassenstillunde.

Gerade durch die Weise, in welcher Most in seiner zweiten Rede austrat, dat dersebe mächtig gewirtt. Unter Jenen, die auch nur Eine seiner Codurger Reden gehort haben, hat Most kaum noch einen Gegner. Besonders im politischen Theile seiner zweiten Rede henne inige Säpe gewiltig gezündet in Menschen von denen man ein, ihrer Stellung und Richtung nach, gar nicht hätte erwarten sollen. Das der politische Theile seiner Abspiros dot, als der soziale, ist ganz degreisigd, Iedermann weiß, welchem Abspirade die der stellung der Seellschaft zusübet, Iedermann weiß aber auch, das erst die staatliche Umgestaltung durchgemacht sein muß, cheer über die gesellschaftliche auch nur zu einer recht klaren Anschauung

Difenbach, 2. Oftober. Am 30. September hielten wir hier eine öffentliche Parteiversammlung ab, in welcher herr Ellner aus Frankfurt anwesend war. Es sand sich auch eine große Anzahl Mitsglieber vom Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein ein. Man prach beiberseits über die Mahregeln von Seiten der Kealtion gegen die Sozialdemofraten. Mit Freuden nahmen wir den in Kr. 78 des Jainburg: Auf der erh. — Bonneder, Chicago, für Schriften 10 Thir. erbalten. Togialdemofraten. Mit Freuden nahmen wir den in Kr. 78 des Jainburg: Auf dem Manuscript über Annonce war das Jeinburgtes in der der Kedriften Boricksag zu einem Kongreß auf. Es ware sammlung verlief in dermonischer Weise und die Einigung der hiesigen Arbeiter ist um einen bedeutenden Schritt näher geruckt. Es ware wünschenswerth, das man in allen Orten dei beiden Parteien die Einigen. — M. M. in Ersurt: Gewiß, senden Sie uur ein. — Wünschenswerth, das man in allen Orten dei beiden Parteien die Einigen der Kedaltion. — M. M. in Ersurt: Gewiß, senden Sie uur ein. — Ihrend der Gewischien Kr. 71 gratis zurüd.

B. Kölich.

Bom Rhein. "Ja, wir baben unfern Emisfaren es find bis nothleidenden Arbeiter —" und die unbesangen noch parteilosen Meuschen, die da hören, was wir Sozial-Demotraten wollen und die teine Bebientenseelen sind. Bir haben unsere Emissäre in den Sympathien, die sich aller orts zeigen auf der Reise und in der heimath der größten Genugthaung kann ich es sogen. Ich komme in der Melt herum, sehe und höre es jast täglich, io daß es mir Thatsacke schein, die Starfe unterer sozial-demotratischen Bartei liegt außer-halb unseres Bereins, in der sich immermehr Bahn brechenden lleberzeugung der wahrdast Gebildeten. Eesellschaftszirkel in der heimath, die mich seiner Beit wegen meinen sozial-demotratischen Idden sich mich seiner Beit wegen meinen sozial-demotratischen Idden sich im Eisenbadn. Baggon und auf den Dampsbooten. Sie sehen ein, daß der Arbeitgeber vom Arbeitnehmer lebt und nicht umgesehrt. Die Beamten aller Grade, die nicht auf Remtabilität allergnadigster Fustritte spekalten, sie sinder mit mehr weit Augen, der eine mit mehr, der andere mit weniger Borsicht und Burückbaltung. eine mit mehr, ber anbere mit weniger Borficht und Burfiechaltung. Ausbauer beshalb Freunde! Unfere Sache fieht gut, und geht in bem Grabe voran, indem wir zusammen halten, fest und treu an unferer Cache.

Mannesmuth Freunde alleroris! Unsere Emissare zählen nach Tausenden, sie tragen Blousen, Frad und goldbetreste Unisormen; sie itehen ader nicht vor, sondern hinter und, beobachtend wie wir est treiben. Schassen wir nur sort und sort gute und ganze Arbeit, halte wir unsere Partei rein von unsauberen Subjekten und unsere Emissare sormiren sich zu Bataillonen und rücken vor, und zurusend: Ihr habt Eure Schuldigteit geib an, Borposen der Menscheit.

Ein Bettelgang im Gerbfte.

In Lumpen gehüllt, ein Rind auf bem Arm, Das Antlib burdwühlet von bitterem Sarm, Go fcwantet babin ein Bettelweib; Raum tragen bie Buge ben muben Leib.

Co ichwantt fie bis ju bes Reichen Saus, Er ichant gerabe jum Genfter beraus: ,,,,Das tragt boch am liebfien ben Bettelfad, ,,,,Das faule, bas unnübe Lumpenpad."

""Ach herr, erbarmet Euch meiner Roth! """Ihr wist es, mein lieber Mann ift nun tobt, ""Das Schwungrab hatt' ibn ju gut erfaßt — ""Die Rippen entzwei! Run ift er erblaßt.

"Als er noch lebte — ich bente jurud ""An unfer bescheines filles Gind — ""Da hatten mir Aleiber, ba hatten wir Brob! ""Das ichredliche Schwungrab! Er ift nun tobt.

"Und meine brei Burmden, nun vaterfos, ", Und bas vierte, bas noch in meinem Schoof, ", Gie find nun bem hunger, bem Elend preis, ""Dem Laffer vielleicht und ber Schanbe, wer weiß!

""Des Binters bentet, ber nun vor ber Thur, ""Und bentet ber Kinder. — Ihr habt ja ichier ""Millionen auf Zinfen, Ihr feib jo reich, ""Erbarmet Euch meiner, feib mild und weich!""

Und fiebe, bes Reichen Berg ift erweicht. Er breht fich jur Raffe um und er reicht - Gin blinfenbes Golbftud gar? Gi beileib' -Rein, Ginen Rrenger bem meinenben Beib.

Für Annoncen im Monat September iculden: \*) Filtona: Soz-bem. Arb.-Ber. 22 Rgr. (Aug. 9 Rgr.), Holzar-beitergew. 8 Rgr., Saner (Aug. 4 Rgr.); Aug. 9 Rgr.), Holzar-beitergew. 8 Rgr., Saner (Aug. 4 Rgr.); Aug. Arb.-Bartei (Auf. 26 Rgr., Aug. 1 Thir. 18 Rgr.), Stollberg 7 Kgr.; Brauns-ichweig: Bottchergewertschaft (Aug. 8 Rgr.); Breslau: Mrb.-Bartei 23 Rgr. (Aug. 1 Thir. 4 Rgr.); Berlin: Arb.-Bartei (Rai bis Juli 20 Rgr.); Coln: Berg (Hebr. 2 Rgr.), Arb.-Bartei 1 Thir. 21 Rgr.; Caffel: Arb.-Bartei (Rertels Abresse) 10 Rgr.; Deuben: Krause 6 Rgr.; Dresden: Schneiberweien (Rai und Juni 11 Rgr.), Ags-gessel (Was und Aug.) Rox.): Parmitadt: Donges (Kaubesagisation 6 Rgr.; Dresden: Schneiberverein (Mai und Juni 11 Rgr.), Taggesell (Mai und Juni 9 Rgr.); Darmstadt: Donges (Landesagitation April 8 Kgr.), Holards. Gemerkschaft (Febr. In., Rgr.); Elberfeld: Born (April 10 Kgr.); Eiserschaft (Febr. In., Rgr.); Elberfeld: Born (April 10 Kgr.); Eiserschaft: Golfsverein (14 Kgr.; Angun) Ersurt: Holgards. Gew. 16 Kgr.; Brautenberg: Soz.-dem. Berein (Ung. 8 Kgr.); Erosenhain: Manusalturards. Gew. 8 Kgr.; Gotha: Soz.-dem. Ards.-Ber. 17 Kgr.; Glanchau: Bollsverein (Ung. 26 Kgr.) Hamburg: Soz.-dem. Ards.-Ber. 20 Kgr., Hildesheim: Bespermann & Ngr.; Hamober: Soz.-dem. Ards.-Ber. 10 Kgr., Juli u. Aug. 1 Khr. 20 Kgr.); Kirchbain: Burfhardt 5 Kgr., Lugan: Lurnver. (Juni 9 Kgr.); Kirchbain: Burfhardt 5 Kgr., Lugan: Lurnver. (Juni 9 Kgr.); Peipzig: Holzards.-Gew. 22 Kgr., (Juli u. Aug. 2 Khr. 6 Kgr.); Retallards.-Gew. 26 Kgr. (Aug. 26 Kgr.), Kürschner-Hachverein 5 Kgr., (Juni u. August 2 Khr. 17 Kgr.); Rainz: Schubmachergew. (Aug. 6 Kgr.). Lemoisne der (März 5 Kgr.); Wünchen: Ards.-Bartei (Januar u. Kugust 21 Kgr.), Schubmachergew. 2 Kgr.; Benig: Bollsverein 1 Khr.; deter (Marz 5'\* Mgr.); Munden: Arb.-Parte (Januar u. August 21 Rgr.), Schubmachergew. 2 Kgr.; Penig: Bollsverein 1 Thlr.; Pforzheim: Arb.-Partei (Ang. 2 Kgr.); Reichenbach i. B. Müller 10 Kgr. Arb.-Partei 26 Kgr., (Aug. 25 Kgr.); Rochtig: Soz.-bem. Arb.-Ber. (Januar u. Sept. 1 Thlr. 4 Kgr.); Ronneburg: 2 Thlr. (Aug. 22 Kgr.); Stuttgart: Schuhmachergew. 3 Kgr. (Aug. 3 Kgr.), Schreiner-Bew. 4 Kgr., Arb.-Ber. 9 Kgr.; Stade: Holzard.-Bew. 8. Kgr.; Stollberg: Arb.-Bildungsver. (Aug. 16 Kgr.); Wiesbaden: Schulz (Schuhmacher) 6 Kgr.; Berdau: Arb.-Bart. (April In Agr.); Twisdau: Arb.-Bart. (April In Agr.); Twisdau: Arb.-Bart. (April In Agr.); Twisdau: Arb.-Bart. (April In Agr.); 3widan: Arb. Ber. (Stiftungofeft Juli 15 Rgr.), Dopaner (Juni

Brieftaften

ber Expedition: Alcidicer, Aleinischoder, f. Abon. 3. Ouartal 4 Thr. 1 Gr. — Kobişich, Dredben, f. Abon. 3. Ouartal 12 Thr. 28. Gr. 5 Pf. — Foltin, Beit, 2 Thr. 25 Gr. erh. — Kraus, München, f. Abon. 3. Ouartal 35 Thr. 2 Gr. — Schulz, Hamburg, für Abon. 3. Ouartal 30 Thr., bie verlangten Schriften noch nicht zu haben, Kalender erscheint bis Mitte di. se Monais. Altona: Bier für Annonce 15 Gr. — Orbig, Gießen: In Eerschen. — Mangold, Eylingen: Ihr Conto sir Schriften, Annoncen und Abonnement ihr die 30. September beglichen. — Bronnenmanger, Göppingen: Unsertusburger baden noch fein Eremplar vom "Dodenitausen" aesmbertusburger baden noch fein Eremplar vom "Dodenitausen" aesmbertusburger baden noch fein Eremplar vom "Dodenitausen" aes Eslingen: Ihr Conto sür Schriften, Annoncen und Abonnement ist bis 30. September beglichen. — Bronnenmager, Göppingen: Unsere Holbertusburger haben noch kein Eremplar vom "Hohenstausen" geschen. — Teuscher, Erosenhain, sür Schriften 4 Er. — Keitel junior, Weiman, sür Abonnement 3. Cuartal 8 Thr. 20 Sgr., sür Schriften 6 Thr. 10 Sgr. — Bauli, Strasburg, Abonn. Ott 8 Gr. Evelmann, Salzburg, 1 Thr. 17 Gr. — Schulz, Alagensurt, 2 Thr. 10 Gr. — Müller, Bensheim! Bei Angabe bes Abounements für 6 Erpl. per Kreuzband im Brieskalten Nr. 79 in ein Fehler eingeschlichen; selbe fossen 2 Thr. 29 Gr. nicht 1 Thr. 20 Gr. — Fall, Coln, f. Abon. 3 Duartal, 24 Thr. — Allschäffel in München f. Abonn. 2. Cuartal listische Ausbeutung die Gepulagung der Gebengung der Geben der Ausbeutung der über die gefülschaftliche Ausbeutung debracht werden kann, weil erst reiner Boden gemacht sein muß, ebe man wissen kann, weil erst reiner Boden gemacht sein muß, ebe man wissen kann, weil erst reiner Boden gemacht sein muß, ebe man wissen kann, was sich machen läst.

Rost dat in Codurg ein sehr gutes Andenken hinterlassen, die zweite kosten noch statter besucht sein, troydem, oder vielleicht gerade des von dert ergangenen Steckviesen den der Nortise nach Chemnity in Folge alinder wurde, Acht gelang es sich der Bergaftung zu entziehen mod die freie Straße nach Chemnity zu gewinnen.

Bon Rettel jr. Beimar Schulbidein Rr. 71 gratis gurud. Die Expedition bes Bolisfiaat.

Sozial-demokratischer Arbeiter-Verein. Freitag, ben 11. Oftbr., Abends 8 Uhr im Leipziger. Saal. Tagesorbnung: Sog.-politischer Wochenbericht, Ref.: Raspar. i Freie Wälfe, millommen.

Gafte milltommen. Rachte Boche geichloffene Mitgliederversammlung. Tageborbnung: Roffenbericht, Neuwahl bes Borftandes. Das Lotal wirb noch befannt gegeben.

Für Leipzig. Bewerfichaft der Bolgarbeiter.

Die Ausschuffipung findet Donnerstag ben 10. Oftober bei Beibler gr. Bindmublenfir. Rr. 7 ftatt. Die Borftanbe ber Gectionen haben die Bflicht ju ericeinen.

Für Hamburg.

Berfammlung des deutschen Tabat-Arbeiter-Bereins. Eber-habn's Clublotal, Beughausmarft 31. Mittwoch ben 9. Ottober Abends 8% Ubr.

ibs 8% Uhr. Tagesordnung: Ruben ber Gewertschaften. Referent herr M. Geib. E. D. Ihfen, Bev.

NB. Richt-Mitglieber haben Butritt.

Concert u. Ball

jozial=demofratijchen Arbeiterbereins am Sonnabend, den 12. Oftober, Abends 9 Uhr, in Züdge's

Etabliffement. Rarten a 4 Schill, find bei Deren Traumann, Dragonerstall unter 25; Geib, Röbingsmartt 12, bem Colporteur bes "Boltsstaat", sowie bei ben Comitee-Mitgliebern ju haben.

Die Filialerpedition befindet fich nunmehr bei herrn Chrift.

Lammerbirdt, Berg 37. Radften Conntag, Abends Zujammentunft bei Ruge, Bierbraner (Sties.)

Gewerlichaft der Holzarbeiter.
Den Mitgliedern jur gefälligen Reuntnignahme, daß unfer Bertehrolotal in Berlin, Landsbergerftr. 15 fich befindet, und von herrn Julius Schulpe, Brunnenftr. 39 bas Reifegeld ausgezahlt wirb.
Der Aussichuft: Theodor Dord.

Gur Breslau. Sozial-demokratische Arbeiter-Partei.

Montag, ben 14. b. DR., Abends 8 Uhr Mitgliederberjammlung im bintern Lotale bes "Beifen Engel", Rupferidmiebestrafe 11. Lagesorbnung: "Die Lotalfrage, Delegationsangelegenheiten,

Um gahlreiches und punftliches Gricheinen ber Ditglieber bittet B. Dehme.

Internationale Manufatturs, Fabrets und Sands arbeiter = Gewertsgenoffenichaft.

Da ich von heute ab, auf mindeftens 4 Wochen verreift bin, sind alle unfre Gewerkichaft betreffenden Briefschaften zu richten: an Ludwig Mehlhorn, Exped. des Bürger- und Banernfreund, Gelder: an E. Stehfest u. Gie. bier:

Grimmibschau ben 10. Oftbr. 1872

3. Rotteler,
Grimmibschau ben 10. Oftbr. 1872

3. L. Borf. (2) 1

Gesucht

wird ein Sehn hmachergeselle auf Manner- und Frauenarbeit, am liebsten ein Barteigen offe, jum fofortigen Antritt. Marburg i. Beffen. Johann Eh eis, Schuhmacher.

Bezüglich des vom Weber Geren Friedrich Frenzel in Stollberg im , Bolfsstvat Br. 74 eingerückten Inferats stehe ich, falls vorgedachte Schreiberei irgend Jemand naber interessiren follte. soweit daffelbe mich betrifft, mit allen wünschenswerthen Unterlagen gern zu Diensten.

Bilbelm Lange in Sobenstein.

Befanntmachung.

Der bereits angefünbigte

Volksstaatkalender

auf das Jahr 1873
erscheint im Louse nach fter Bode.
Inhalt: Kalender. — Geschichtstalender. — Bermisch tes. — Marat, ein Bruchstüd. — Jahlen reben. — Rovelle.
Breis per Erpl. 3 Rgr. Stempel 6 Pfg.
Bei Abnahme von mindehens Werpl. Rabatt;
Die Buchhandlung und Expedition des "Bolksstaat"

Den Parteigenoffen

empfehlen wir für die Berbreitung ber nachfolgenben Blatter eifrigft

"Braunschweiger Bolfsfreund" ericheint wöchentlich sechsmal tostet durch die Bost bezogen per Quartal 15 Sgr. erelus. Leftellgeld. Berantworts. Rebasteur: B. Brade, jun.
"Chemnitger Freie Breffe" ericheint wöchentlich sechsmal, tostet durch die Bost bezogen per Quartal 15 Sgr. Berantworts. Redaften: hernaun Bed.

"Erimmitichauer Bürgers und Bauernfreund" erscheint wöchent-lich sechonal, Preis per Quarial burch die Post bezogen 12% Agr. Redakteur: Gustab Awasniewski. "Dresduer Bolfsbote" erscheint wöchentlich sechsmal, lostet per Quartal durch die Post bezogen 18%. Sgr. Berantwortl. Redakteur Theodor Daliburg.

Fürther demofratifches Bochenblatt" ericheint wochenflich ein-mal, fonet per Quartal 614 Ogt. 2214 Rr. fubb. Rebatteur:

Demofratifche Beitung" ericeint in Berlin wochentlich fechsmal, toftet per Quartal burch bie Boft bezogen 1 Ehr. 10 Sgr. Res bafteur: G. Lübed.

Dafteur: G. Libed.
Demokratische Blätter" erscheinen alle 5 Wochen 1 heft, 2 Bogen start, in 10 Rummern jährlich, in Königsberg, lostet burch die Post bezogen für das Halblahr 15 Sgr. Redakteur: S. Kotostv.
La Liberte' Sozialistisches Organ erscheint wöchentlich einmal in Brüssel, Treis per Jahr 12 fre. 3 Ihr. 6 Gr.

Hegalite' Organ der intern. Arbeiterassoziation in der franz. Schweit, ericeint in Genf monatlich zweimal, toftet per Jahr 1 Ebir. 10 Gr.

"Das Felleifen" Degan ber beutf ben Arbeiterbilbungsvereine in ber Schweiz, ericheint alle 14 Tage einmal, Breis per Quartal

Leipzig: Beronim. Rebafteur M Rut b. (Rebattion und Er-pebition hobeitr. 4) Drud und Berlag von g. Thiele.